



Streichleinheiten: Larissa (10) liebt Pferde – wie fast alle Mädchen in ihrem Alter. Der braune Rex ist besonders verschmused und anhänglich. Obwohl ständig 18 Kinder um ihn herumtobten, und er auch noch an einer unangenehmen Stauballergie leidet, behielt er immer die Nerven.

Urlaub mit 30 Pferdestärken

18 Karlsson-Kinder hatten in ihren Reiterferien auf der Silber-Ranch viel zu tun

VON SILVIA STIENEKER UND GERALD DUNKEL (FOTOS)

■ **Kreis Herford.** Während andere sich im Urlaub faul zurückerlehnen, waren in der vergangenen Woche 18 Kinder auf dem Bad Salzufler Reiterhof „Silber-Ranch“ schwer beschäftigt. Auf der Freizeit des Herforder Vereins Karlsson mussten sie nämlich tüchtig mit anpacken.

Pferdestriegeln, Hufe auskratzen, füttern, fegen, und dann auch noch Küchendienst – auf dem Hof war immer etwas zu tun. „Die Arbeit ist auch gut, aber Reiten ist am besten“, sagte Cidem (10). Sie und die anderen Kinder haben ihre Pferde richtig lieb gewonnen. Kevin (8) wollte den braunen Wallach Rex nach dem Striegeln am liebsten gar nicht mehr loslassen. „Ich bin schon traurig, dass wir bald nach Hause fahren“, sagte er und legte beide Arme um den Hals des Tieres.

Eine Woche lang durfte Kevin jeden Tag auf Rex reiten, erst in der Reithalle und später sogar im Wald. Obwohl Kevin am Anfang sogar Angst hatte, auf Rex' Rücken zu klettern, sind die beiden Freunde geworden. Nesrine (10) war besonders von der Stute Dornröschen angetan. „Wenn ich auf die Weide gehe und sie rufe, kommt sie sofort zu mir.“

Reithosen, hohe Lederstiefel und samtene Reitkappen brauchten die Kinder für ihre ersten Versuche im Sattel nicht unbedingt: In Jeans, Gummistiefeln und Fahrradhelmen machten sie auch eine gute Figur im Sattel. „Für den hohen Sport, den wir hier gemacht haben, hat das gereicht“, sagte Jutta La Mura, die gemeinsam mit Christoph Punge die Freizeit geleitet hat.

Die Bielefelder Telekommunikationsfirma Agfeo hat den Aufenthalt finanziert, zu dem Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren aus dem Kreis Herford eingeladen wurden, die nicht mit ihren Eltern in den Urlaub fahren können.

Manche Kinder hatten gehörigen Respekt, als sie zum ersten Mal ein Pferd satteln sollten. Doch zum Glück war da ja noch Viola, die dicke Holzmähre, die niemals scheut und bockt. An

Warum Viola niemals bockt

ihr konnten die Reitanfänger gefahrlos üben, wie der Sattelgurt um den Pferdebauch gespannt wird. Aber auch die 30 echten Pferde auf der Silber-Ranch sind freundlich. „Wir halten die Tiere artgerecht in kleinen Herden auf der Weide“, sagt Hofbesitzer Friedrich Hensel. „Dann sind sie viel ausgeglichener, als wenn sie nur in der Box stehen.“

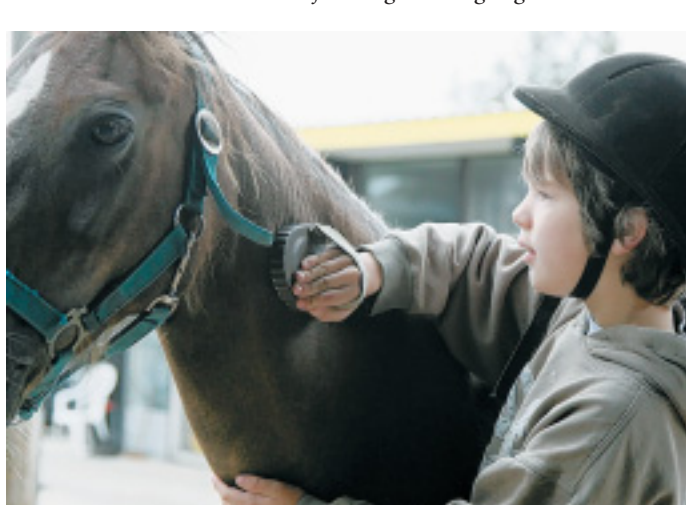
„Die Kinder fanden es auch ganz toll, wenn sie einfach die Pferde von der Weide holen durften. Dann konnten sie auch mal ohne Sattel reiten wie die Indianer“, sagte Jutta La Mura. Passiert ist dabei nichts, bis auf die Tatsache dass „Gameboy“, der Gaul, einem Kind ein wenig auf den Fuß getreten ist. Und einmal ist Paul (8) vom Pferderücken gerutscht. „Ich habe einfach eine Judorolle gemacht. Dann habe ich mir gar nicht weh getan.“

„Wir hoffen sehr, dass wir diese Freizeit wiederholen können“, sagt La Mura. Darum sucht „Karlsson – Der Verein für mehr Chancengleichheit von Kindern“ weiter nach Sponsoren.

► www.karlsson-ev.de



Sie führt die Gruppe in der Reithalle an: Freizeitleiterin Jutta La Mura hat die Kinder mit ihrer Pferdebegeisterung angesteckt.



Kevin (8) hat viel gelernt: Fellpflege mit dem Striegel muss sein. Wallach Rex lässt die Prozedur geduldig über sich ergehen.



Das bravste Pferd von allen: An Holzgaul Viola üben die Kinder unter Anleitung von Betreuer Marius (15, r.) das Satteln.



Endlich an der frischen Luft: Nach dem Unterricht in der Reithalle durften die Kinder über den Hofbis in den Wald reiten.

Neue V

Herf

Dienstag, 10. Juli 2007

Lokales: Karlsson-Kinder sind jetzt sattelfest



Kevin (8) striegelt Rex: Der Junge kennt sich inzwischen gut mit Pferden aus.

■ **Kreis Herford.** Die wahrscheinlich besten Ferien ihres Lebens haben 18 Kinder aus dem Kreis Herford auf einem Reiterhof in Bad Salzuflen verbracht. Dazu eingeladen hatte der Förder-Verein Karlsson. Erfahrung mit Pferden hatten die Kinder vorher nicht, doch nach einer Woche konnten sie schon durch den Wald galoppieren. Viel Arbeit gehörte aber auch zu dem Urlaub.

Das Wetter im Kreis Herford



19°

10°



3 Std.



90 %



Skeptischer Blick: Ein verhaftete

Arminia ohne Sorgen ins Trainingslager

■ **Bielefeld.** Ohne Personalsorgen schlägt der DSC Arminia Bielefeld heute seine Zelte im Trainingslager Walchsee auf. Torjäger Artur Wichniarek hat seine Gürtelrose weitgehend auskuriert und ist spätestens ab Mittwoch voll belastbar.

> Sport

Schuster übernimmt bei Real das Zepher



■ **Madrid.** Nach wochenlangem Tauziehen ist Bernd Schuster (Foto) als neuer Trainer des spanischen Fußball-Rekordmeisters Real Madrid vorgestellt worden. „Er verkörpert alle Tugenden, auf die ein Klub wie unserer Wert legt: glänzendes Spiel, Leidenschaft und Courage“, erklärte Vereinsboss Ramón Calderón

> Sport

Mehr Züge

Lokführer strei

■ **Berlin/Bielefeld** (AP/ind
Rund 134.000 Beschäftigte

Erster Urlaub eine ganz neue Erfahrung

»Karlsson-Kinder« erlebten aufregende Tage auf der Silber-Ranch in Bad Salzuflen

Von Alice Koch

Herford (HK). In den Sommerferien mit ihren Eltern in den Urlaub zu fahren, ist nicht für alle Kinder selbstverständlich. Viele Familien haben bereits im Alltag erhebliche finanzielle Probleme – an Urlaub ist nicht zu denken. Der Herforder Verein Karlsson ermöglichte jetzt erstmals 18 Kindern aus bedürftigen Familien aus dem Kreis Herford eine spannende Woche auf der Silber-Ranch in Bad Salzuflen.

Idyllisch, mitten im Wald liegt die Silber-Ranch mit ihren 20 Schulpferden und -ponys, einer Reithalle und großen Koppeln. Hier haben die 14 Mädchen und vier Jungen im Alter zwischen sieben und zwölf Jahren aufregende Tage erlebt, durften den ganzen Tag reiten, voltigieren und Pferde pflegen. Möglich wurden die Reiter-Ferien durch die Bielefelder Firma Agfeo, die 5 000 Euro an »Karlsson - Verein für mehr Chancengleichheit von Kindern« gespendet hatte.

»Viele der Kinder haben noch nie in ihrem Leben Urlaub gemacht. Es ist für sie eine ganz neue Erfahrung«, weiß Betreuerin Jutta La Mura. Jedem der Kinder wurde für eine Woche ein Pferd oder Pony anvertraut, dass sie reiten durften, aber auch versorgen mussten. »Der Kontakt zu Pferden hat auch einen therapeutischen Wert«, erklärt Jutta La Mura. »Mit



18 Kinder aus bedürftigen Familien machten mit ihren Betreuern Jutta La Mura und Christoph Punger eine Woche Urlaub auf der Silber-Ranch in

Bad Salzuflen. Höhepunkt der vom Herforder Verein Karlsson organisierten Freizeit war eine Planwagenfahrt in die Innenstadt. Foto: Alice Koch

ihnen kann man schmusen, sie hören zu, und die Kinder lernen, Verantwortung zu übernehmen.»

Ein besonderer Höhepunkt

stand am gestrigen Donnerstag auf dem Programm: Eine Planwagenfahrt in die Innenstadt von Bad Salzuflen.

Heute geht für die Kinder eine ganz besondere Woche zu Ende. Jetzt hofft der Verein auf weitere Spenden, um Kindern auch im

kommenden Jahr eine Freude zu machen und somit in ihnen wieder das Gefühl aufleben lassen, auch etwas Besonderes zu sein.